



## Niederschrift

57. Plenarsitzung Gemeinderat (DHH-Beratungen 2019/20)  
20. November 2018, 9 Uhr und  
21. November 2018, 9 Uhr  
öffentlich  
Bürgersaal, Rathaus Marktplatz  
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

(...)

### **Antrag Nr. 60 (S. 193): Mietzuschuss für Abiturfeiern – Kürzung HSPKa zurücknehmen (GRÜNE)**

**Stadtrat Hodapp (GRÜNE):** Warum stellen wir diesen Antrag? Weil uns die Gymnasien auf den Missstand aufmerksam gemacht haben, dass ihnen seit dieser Kürzung tatsächlich die beantragten 5.000 € fehlen, weil allein an den elf öffentlichen allgemeinbildenden Gymnasien rd. 1.000 Schülerinnen und Schüler pro Jahr Abitur machen. Diese 1.000 Schülerinnen und Schüler bewirken, was das Anmieten von Räumlichkeiten in einem sehr engen Zeitrahmen, der vorgegeben ist, anbelangt, einen großen Druck und damit auch eine relativ hohe finanzielle Belastung, die mit diesem Druck einhergeht. Die Realität ist tatsächlich so, dass bei durchschnittlich 90 Schülerinnen und Schülern pro Abiturjahrgang zwei Stunden für diesen offiziellen Akt der Abiturverleihung nicht ausreichen, d. h., bis alle Reden gehalten sind, bis alle Preise verliehen sind, bis alle Abiturzeugnisse vergeben sind, sind es in der Regel eben vier und nicht zwei Stunden. Noch einmal die Betonung: Es handelt sich um eine offizielle Feierlichkeit, die in einem würdigen Rahmen stattfinden soll.

Vielleicht auch dazu noch kurz zu erwähnen: Abiturfeiern sind nichts Elitäres. Bei – wie Sie wissen – einer Übergangsquote ans Gymnasium von rd. 60 % reden wir de facto von der Hauptschule, weil dort die meisten Schülerinnen und Schüler hingehen. Mittlerweile ist es so, dass viele Schülerinnen und Schüler in der Kursstufe diese Feiern selbst mitgestalten und mitorganisieren und damit in ein für ihre Verhältnisse relativ hohes finanzielles Risiko gehen, weil sie da in Vorleistung gehen müssen.

Insofern bitten wir Sie, dem Antrag zu folgen und diese Kürzungsmaßnahme zurückzunehmen und die beantragten 5.000 € mitzugehen.

**Der Vorsitzende:** Ich habe keine weiteren Wortmeldungen. Wir kommen damit in die Abstimmung, und ich bitte um Ihr Votum. – Das ist eine mehrheitliche **Ablehnung**.

(...)